Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 503. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 22. Juli 1889.

Deutschland.

Berlin, 20. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Geheimen Baurath und vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Rath, zum Geheimen Ober-Baurath ernannt.

Der Regierungs-Baumeister Collmann von Schatteburg in Schlochau Westpr. ist zum Königlichen Kreis-Bau-Inspector ernannt und demselben die Kreis-Bau-Inspectorstelle daselbst verliehen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Cadettenschulschiff „Niobe", Commandant Capitän zur See Aschenborn, ist am 19. Juli d. J. in Darthmouth eingetroffen und beabsichtigt am 22. dess. Mts. wieder in See zu gehen. — S. M. Yacht „Hohenzollern", Commandant Capitän zur See v. Arnim, ist am 19. Juli d. J. in Tromsö eingetroffen und wird am nächsten Tage die Weiterreise fortsetzen. — Der Dampfer „Preußen" mit dem Ablösungs-Commando für S. M. Kreuzer-Corvette „Carola" ist am 20. Juli d. J. in Aden eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 22. Juli.

≅ **Auf der Rennbahn bei Scheitnig** fanden im Laufe dieses Sommers an drei verschiedenen Tagen drei Meetings des Schlesischen Herren-Reiter-Vereins, und zwar Dinstag, den 11. Juni, Sonntag, den 14. Juli, und Montag, den 15. Juli, statt. — Gestern Sonntag, Nachmittag 4 Uhr, wurde das diesjährige Schlußrennen des Herren-Reiter-Vereins abgehalten. Das Wetter war im Allgemeinen dem Rennen überaus günstig. Am Tage vorher und des Nachts über war ein starker Regen gefallen, Sonntag Vormittag klärte sich aber der Himmel vollständig auf. Die Tribünen und Logen waren zahlreich besetzt, und auch der Umkreis des Rennfeldes zeigte ein recht lebhaftes Bild. Das Schiedsgericht bestand aus nachstehenden Herren: B. Graf von Schmettow, Erbprinz von Ratibor, Major von Lierstorpff, Major Freiherr von Stosch (Stellvertreter), Rittmeister Freiherr von Schuckmann, Rittmeister von Kleist, Pr.-Lieut. von Lieres, Pr.-Lieut. von Schalscha. — Richter: B. Graf von Schmettow, Erbprinz von Ratibor. — Ordnung auf der Bahn: G. von Ruffer. — Leitung der Jagdrennen: Rittmeister Freiherr von Schuckmann, Pr.-Lieut. von Boddien. — Start: Rittmeister von Kleist, Pr.-Lieut. Seiffert. — Waage: Egon Prinz Ratibor, Rittmeister Graf Schweinitz, Rittmeister Freiherr von Stosch. — Secretär: E. Kabath. — Das Trompeter-Corps des Leib-Kürassier-Regiments „Großer Kurfürst" Schlesisches Nr. 1 concertirte während des Rennens.

Die Rennen nahmen folgenden Verlauf:

I. Hürden-Rennen. Preis 600 M. dem ersten, 100 M. dem zweiten, 50 M. dem dritten Pferde. 20 M. Einsatz, halb Reug. Normalgewicht 72½ Klgr., Stut. und Wal. 1½ Klgr., Maiden 2½ Klgr. erl. Für jede seit dem 1. Januar 1887 gewonnenen 800 M. 1 Klgr. extra. Reitern, die noch kein öffentliches Hinderniß-Rennen gewonnen haben, 3 Klgr. erl. Distance ca. 1500 Meter. Die Eins. und Reug., nach Abzug eines einfachen Eins. für das dritte Pferd, zwischen dem ersten und zweiten Pferde getheilt. Zu nennen bis 12. Juli. Am Start erschienen: 1) Lt. Gr. von Luminski's (6. Hus.) br. St. „Seeveed" v. Hillingdon a. d. Marien. 70 Klgr. Reiter: Rittmeister v. Kleist 6. Hus. 2) Frhrn. v. Diepenbroick-Grüter (10. Ulan.) br. St. „Rose d'Amour" v. King Lud a. d. Golden Sand. 87 Klgr. 3) Rittmeister von Maubeuge's (6. Hus.) „Latiomfi" v. Sarga Latiom a. d. Fair Duchesse à 87 Klgr. 4) Lieut. v. Levetzow (4. Drag.) F.-St. „Mare" v. Geiser a. d. Here. 0. 5) Frhr. v. Gersdorfs (Leib-Kür.) br. W. „Pretoletto" a. Buccaneer a. d. Puritz. (Reiter: Kürass.-Unteroffizier im Leib-Kür.-Regt. Graf Henckel.) 0. Die siegende Stute „Seeveed" hatte einen Vorsprung von 6 Längen. Das zweite Pferd blieb 4 Längen und das dritte Pferd 3 Längen zurück. Totalisator: 10 : 49.

II. Bauern-Rennen. 100 M. dem ersten, 50 M. dem zweiten, 25 M. dem dritten Pferde. Es starteten: brauner Fuchswallach vom Rusticalbesitzer Paul Scholtz aus Radwanitz, 1., brauner Hengst vom Rusticalbesitzer Fritz Berndt aus Brockau, 2., und braune Stute vom Rusticalbesitzer Paul Runscke aus Klein-Sägewitz, 0. — Totalisator: 10 : 22.

III. Verkaufs-Steeple-Chaise. Preis 600 M. 10 M. Eins. p. o. p. Gew. 5 Klgr. unter der Scala. Der Sieger ist für 1500 M. käuflich; für jede 100 M. höher eingesetzt 1 Klgr. extra, für jede 100 M. weniger 1 Klgr. erl. Der Sieger wird nach dem Rennen öffentlich versteigert. Der event. Mehrbetrag beim Verkauf fällt der Vereinskasse zu. Distance ca. 2000 Meter. Dem zweiten Pferde zwei Drittel, dem dritten Pferde ein Drittel der Eins. und Reug. Zu nennen bis 12. Juli. Es starteten 3 Pferde, und zwar: 1) Pr.-Lt. Graf v. Rothkirch's (1. Ulan.) br. St. „Kettle" v. Cymbal a. d. „Mary-Ann" à 76 Klgr. 2) Lt. Graf Suminski's (6. Hus.) br. St. „Leaweed v. Hillington" a. d. „Marion" à 78 Klgr. Reiter: Rittmeister von Kleist (6. Hus.). 3) Lt. v. Lewetzow's (4. Drag.) F.-W. „Isotherme" 72 Klgr. Reiter: Lieut. v. Köckritz (4. Drag.). Das siegende Pferd wurde vom bisherigen Eigenthümer zum Preise von 1599 M. wieder erstanden. — Totalisator: 10 : 17.

IV. Handicap-Steeple-Chaise. Preis 600 M. dem ersten, 100 M. dem zweiten, 50 M. dem dritten Pferde. 20 M. Eins., halb Reug. Das Handicap ist vom 18. Juli ab bei dem Secretär des Vereins einzusehen und wird an der Waage bekannt gemacht. Dist. ca. 3500 Meter. Die Eins. und Reug., nach Abzug des doppelten Eins. für das dritte Pferd, zwischen dem ersten und zweiten Pferde getheilt. Zu nennen bis 5. Juli. — Am Start erschienen: 1) Rittmeister Frhrn. v. Schuckmann (Leib-Cür.) F.-St. „Rio" v. Votum a. d. Jung Mirdza. Reiter Lt. Frhr. v. Gersdorf (Leib-Cür.). 2) Rittmeister v. Maubeuge (6. Hus.) br. W. „Rinaldo" v. Breadalbane, Reiter Pr.-L. von Boddien (8. Drag.). 3) Lt. Frhn. von Diepenbroick-Grüter's (10. Ulan.). Die Fuchs-Stute siegte mit 5 Längen. Totalisator 10 : 54.

V. Schluß-Rennen. Preis 300 M. dem ersten, 100 M. dem zweiten, 50 M. dem dritten Pferde. Für Pferde, welche im Jahre 1889 weder ein Flach-, noch ein Hinderniß-Rennen des Vereins gewonnen haben. 10 M. Eins. p. o. p. Gew. 3jähr. 67½ Klgr., 4jähr. 70 Klgr., 5jähr. 75½ Klgr., ältere Pferde 77½ Klgr. Für jede seit dem 1. Januar 1887, auch als zweites oder drittes Pferd, in Flach- oder Hinderniß-Rennen gewonnenen 100 M. 1 Klgr. extra, bis 12½ Klgr. accumulativ. Distanz ca. 1200 Meter (freie Bahn). Die Eins. und Reug., nach Abzug eines einfachen Eins. für das dritte Pferd, zwischen dem ersten und zweiten Pferde getheilt. Zu nennen bis 12. Juli. Nachnennungen mit doppeltem Eins. am Pfosten erlaubt. Es starteten: 1) Lt. v. Wentzky's (4. Hus.) br. W. „Navy-Blue v. Coeruleur" a. d. Leo Green, 2) Lt. v. Lewetzow's (4. Drag.) F.-St. „Mare v. Geiser" a. d. Here, 3) Lt. v. Prittwitz' (4. Drag.) br. W. „Rinoldo v. Breadelbeane" a. d. Blush-Rose. „Navy-Blue" errang den Sieg um 3 Längen. Totalisator 10 : 17. Das Rennen fand um 6¼ Uhr seinen Abschluß.

* **Straßensperre.** Behufs Neu- resp. Umpflasterung wird die Kreuzstraße von der Sternstraße bis zum Lehmdamm vom 5. August cr. ab auf 5 Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

r. **Schweidnitz,** 21. Juli. [Muthmaßlicher Mord. — Krankenkassen.] Am Morgen des 18. d. Mts. wurde der Fleischermeister Frohbrich aus Gräditz, ein stiller und ruhiger Mann, in der Nähe von Leutmannsdorf an seinem Taschentuche an einem Baume hängend gefunden. Da sich an seiner Leiche verschiedene Stichwunden und andere Verletzungen vorfanden, vermuthet man, daß er ermordet und dann aufgehängt worden sei. Gestärkt wird diese Vermuthung durch den Umstand, daß er am Abend zuvor geschäftlicher Einkäufe wegen in einem Gasthause zu Leutmannsdorf mit 2 Männern in Streit verwickelt worden ist. Seine Leiche wurde am 19. d. Mts. secirt. — In der kürzlich hierorts stattgefundenen Versammlung der Krankenkassen-Vorstände wurde beschlossen, behufs Erledigung von Differenzen künftig gemeinschaftliche Versammlungen der 7 Kassen-Vorstände einzuberufen und dazu einen Vertreter der Aufsichtsbehörde einzuladen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 22. Juli. Ein hiesiges Localblatt bringt folgendes, amtlich allerdings nicht bestätigtes Telegramm aus Zanzibar: Der an der Mündung des Pangamflusses stationirte Dampfer der Wißmann-Expedition ist daselbst gestrandet; man befürchtet, daß derselbe gänzlich scheitern wird.

Die italienische Regierung hat angezeigt, daß sie sich von der im Verein mit Deutschland, Frankreich, England und Portugal ausgeübten internationalen Blokade der ostafrikanischen Küste zurückzöge.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hammerfest, 19. Juli. Der Touristendampfer „Capella" traf auf der Nordlandsfahrt vor Lyngenfjord, 70. Grad nördlicher Breite, den Kaiser Wilhelm an Bord des Avisos „Greif" bei herrlichster Mitternachtssonne. Die Passagiere des Dampfers „Capella" stimmten die Nationalhymne und die „Wacht am Rhein" an. Der Kaiser dankte freundlichst für die Huldigungen.

Kassel, 20. Juli. Der König von Sachsen hat sich nach Bad Liebenstein begeben.

München, 20. Juli. Der Ehrenpräsident des Turnfestes, Prinz Ludwig von Baiern, nahm heute Nachmittag 5 Uhr im Rathhaussaale an der geheimen Sitzung des Hauptausschusses theil.

München, 20. Juli. Die Königin von Sachsen ist gestern Abend aus Brennerbad hier eingetroffen und hat sich alsbald zum Besuch der Herzoglich Baierischen Familie nach Possenhofen begeben, von wo dieselbe im Laufe des heutigen Tages zurückkehren und nach Franzensbad weiterreisen wird.

München, 21. Juli. Die feierliche Eröffnung des VII. deutschen Turnfestes erfolgte heute Nachmittag 3½ Uhr auf dem Turnfestplatz durch den Ehrenpräsidenten Prinzen Ludwig von Baiern, nachdem der erste Bürgermeister Dr. von Wiedenmayer die Festgäste begrüßt hatte. Prinz Ludwig wohnte sodann dem Musterturnen des Münchener Gesammtgaues bei und fuhr bald nach 6 Uhr unter Hochrufen des Volkes zurück.

Nürnberg, 21. Juli. Die Beerdigung des Landtagsabgeordneten und früheren Reichstagsabgeordneten Frankenburger hat heute Vormittag unter großer Betheiligung hiesiger und auswärtiger Deputationen stattgefunden. Auch der Justizminister v. Leonrod wohnte dem Leichenbegängniß bei. Im Auftrage des Prinzregenten legte der Bürgermeister von Stromer einen Kranz am Grabe nieder.

Budapest, 21. Juli. Frau Telkesy ist mit ihrer Tochter wegen der bekannten Lotterieaffaire in Kiskoerocs verhaftet und nach Temesvar abgeführt worden.

Budapest, 21. Juli. In der Gemeinde Paks sind gestern durch eine Feuersbrunst gegen 400 Gebäude, darunter die Kaserne und die evangelische Schule, eingeäschert worden. Mehrere Kinder werden vermißt. Die Nothlage ist groß.

Paris, 21. Juli. Boulanger, Dillon und Rochefort haben ein Manifest erlassen, in welchem sie in sehr heftigen Ausdrücken erklären, daß sie es verschmäht haben, auf die gegen sie zusammengebrachten Verläumdungen zu antworten. Die Thatsachen würden ihre Zurückhaltung rechtfertigen. Der Staatsgerichtshof und die Regierung hätten sich an Sträflinge gewendet, um falsche Zeugnisse zu erhalten. Nichts habe man gegen sie beweisen können. Die Wähler würden darüber zu richten haben und sähen die Unterzeichner der Entscheidung vertrauensvoll entgegen.

Manchester, 20. Juli. In dem Proceß O'Briens gegen den Premier Marquis v. Salisbury wegen Ehrenkränkung gaben die Geschworenen heute ihren Wahrspruch zu Gunsten des Premiers ab. O'Brien hatte eine Entschädigung von 10 000 Pfd. verlangt.

Hamburg, 21. Juli. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 5 Uhr Lizard passirt.

Bremen, 19. Juli. Der Schnelldampfer „Trave", Capt. W. Reimkasten, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 10. Juli von Bremen und am 11. Juli von Southampton abgegangen war, ist heute 7 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Breslau. Wasserstand.

21. Juli. O.-P. 4 m 81 cm. M.-P. 3 m 53 cm. U.-P. — m 20 cm. unter 0.
22. Juli O.-P. 4 m 77 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 28 cm. unter 0.

Handels-Zeitung.

* **Die Deutsche Reichsbank** hat den Satz für Ankauf von Wechseln am offenen Markte von 2⅛ auf 2 pCt. ermässigt.

* **Stand der Zuckerrübenfelder.** Nach der „Corr. für den internationalen Zuckerhandel" ist der Stand der Zuckerrüben in Hannover durchweg gut. In Sachsen stehen die Felder fast durchweg zufriedenstellend, in einzelnen Districten sind die Rüben bei der anhaltenden Nässe etwas gelb geworden. In Westpreussen sind die Aussichten keineswegs günstig, die meisten Felder zeigen viele Fehlstellen und unregelmässigen Bestand. In Mecklenburg haben die Rüben die Dürre gut überstanden, wenn auch die Wurzel noch schwach ist. In Posen sind die frühen Rüben lückenhaft, die spätgesäeten kommen nicht von der Stelle. Es wird über Engerlingsschaden geklagt. In Böhmen ist der Stand der Rüben nur ausnahmsweise gut zu nennen, und dies nur bei der Frühsaat, im Elbethale z. B. lässt die Pflanze viel zu wünschen übrig. In Oesterreich-Ungarn waren die Rüben durch Hitze und Trockenheit gefährdet. Durch mehrfache Gewitterregen scheinen indessen die Rüben aus der für dieselben vielfach schon kritisch gewesenen Situation wieder befreit zu sein, und ist neuerdings Aussicht auf ein befriedigendes Ergebniss der nächsten Ernte.

* **Ueber einige Zuckerfabriken** liegen folgende Nachrichten vor: Nach dem Geschäftsbericht der Actien-Zuckerfabrik Oelsburg pro 1888/89 nahm die Verarbeitung der Rüben ihren Anfang am 4. October 1888 und dauerte bis zum 7. December 1888 — 11 Tage länger als im Vorjahre. Während dieser Zeit wurden 218 585 Ctr. Rüben und damit 28 790 Ctr. mehr als im Vorjahre verarbeitet. Der Preis der Rüben stellte sich im Durchschnitt für den Centner Actien-Rüben auf 1,08 M., Ueber-Rüben auf 0,98 M., Contract-Rüben auf 0,94 M. Der Abschluss weist einen Bruttogewinn von 39 402 M. auf. Hiervon wurden die statutenmässigen Abschreibungen im Betrage von 24 022 Mark vorgenommen und aus dem verbleibenden Gewinne von 15 380 Mark dem Reservefonds 1600 M. überwiesen und an Tantièmen 201 M. gezahlt, so dass 13 578 M. verfügbar bleiben. — Die Actienzuckerfabrik Neuhaldensleben vereinnahmte im Geschäftsjahre 1888/89 1 189 335 M. für Zucker und 51 912 M. für Melasse, zusammen 1 241 247 M., während die gesammten Ausgaben 1 197 139 M. betrugen. Es wurde mithin ein Betriebsüberschuss von 44 108 M. erzielt, zu dem noch ein Vortrag aus 1887/88 von 2890 M. tritt. Es stellt sich demnach ein Bruttoüberschuss von 46 999 M. heraus, von welchem, nachdem die Abschreibungen im Betrage von 46 376 M. gedeckt sind, 622 M. verbleiben, die als Reserve zurückgestellt werden. — Die Actienzuckerfabrik Wierthe verarbeitete in der letzten Campagne 245 225 Ctr. Rüben, deren Gestehungspreis sich auf 253 901 M. gleich 1,03 M. per Ctr. stellte. Die Fabrikations- und Betriebsunkosten erforderten 118 723 M. und kostete demnach der Centner Rüben ca. 48 Pf. zu verarbeiten. Die Gesammteinnahmen betrugen 565 724 M., die Ausgaben 470 715 M., so dass ein Betriebsüberschuss von 95 009 M. erzielt wurde. Davon sind 15 804 M. zu Abschreibungen verwendet worden, und 79 205 M. bilden den Reingewinn.

* **Zahlungseinstellungen.** Ueber die Firma R. Theodor Wuppermann in Barmen ist nunmehr dem „B. T." zufolge der Concurs eröffnet, nachdem die schwebenden Vergleichsverhandlungen resultatlos verlaufen sind. Die Masse soll sich für die Gläubiger sehr ungünstig stellen. — Ueber die Firma Adolph Friedländer u. Söhne in Hamburg ist der „Frankf. Ztg." zufolge das Concursverfahren eröffnet worden. Die Firma arbeitete in der Eisen- und Kurzwaarenbranche. — Die lang etablirte Baumwoll-Maklerfirma Coddington Brothers in Liverpool hat, der „Nat.-Ztg." zufolge, ihre Zahlungen eingestellt.

Concurs-Eröffnungen.

Lederhändler Ludwig Weith in Barmen. — Kaufmann Hermann Poppelbaum zu Grünenplan. — Adolph Friedländer & Söhne (Eisen- und Kurzwaaren) zu Hamburg. — Fettwaaren-Händler Carl Johann Thomas Wilhelm Sonne zu Hamburg. — Windmühlenbesitzer Karl Gottlieb Dienel in Oberoderwitz bei Herrnhut. — Gutsbesitzer und Gutspächter Adolf Truffner in Bieringen bei Horb. — Holzhändler Carl Agram in Eckbolsheim. — Fanny Schetter, Inhaberin eines Weiss- und Wollwaarengeschäfts in Stuttgart. — Firma Heinr. J. F. Redanz zu Hamburg.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: David Staub hier. — Lothar Fülleborn hier. — Böll u. Distelmann in Waldenburg, Gesellschafter sind: Kaufleute Hermann Böll in Waldenburg und Richard Distelmann hier.

Procura. Eingetragen: Apotheker Rudolf Pax in Canth für die Handelsgesellschaft H. Rausch daselbst.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 22. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei schwacher Zufuhr zum Theil höher.

Weizen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,40—17,50 bis 18,10 Mk., gelber 16,30—17,40—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen höher, per 100 Kilogramm 14,80—15,20—15,60 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste fest, per 100 Klgr. 14,70—15,10—15,30, weisse 15,00 bis 16,00 Mark.

Hafer ruhig, per 100 Klgr. 15,20—15,60—16.00 Mark.

Mais fest, per 100 Kilogr. 12,00—13,00—13,50 Mark.

Erbsen höher, per 100 Kilogramm 12,00—14,00 Mark, Victoria 15,00—18,00 Mark

Bohnen unverändert. per 100 Kilogr 18.00—18,50—19.00 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Kilgr. gelbe 7,00—8,00—9,00 bis 11,00—11,50 Mark, blaue 7,50—8,50—9.50 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 13,50—14,50—15,50 Mark.

Oelsaaten ruhiger.

Schlaglein fest.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	32	75	31	—	29	50
Winterrübsen	32	—	30	50	29	—

Hanfsamen steigend, 15—16—17½ Mk.

Rapskuchen fest, per 100 Kilogramm schles. 15,25 bis 16 Mk., fremder 14,50—15,50 Mk.

Leinkuchen fest, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 Mk., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen fest, per 100 Kilogramm 12,75 bis 13,25, September-October 12,50—13 M.

Kleesamen, weisser neuer 40—45—50—53 Mk.

Mehl höher, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 23,50—24.00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33.00—36,00 Mark.

Berlin, 20. Juli. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,9—56 M. bez., August-September 55,1 bis 55,0 M. bez., September-October 54,5—54,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 36,3 M. bez., August-Septbr. 35,8—35,7—35,9—35,8 M. bez., Septbr.-Octbr. 34,6 M. bez., October-November 34—33,9 M. bez., November-December 33,7—33,6 M. bez.

Hamburg, 20. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli 22 Br., 21¾ Gd., per Juli-August 22 Br., 21¾ Gd., per August-September 22½ Br., 22¼ Gd., per Septbr.-October 23¼ Br., 23 Gd., per Octbr.-Novbr. 23½ Br., 23¼ Gd., per Novbr.-December 23¼ Br., 23 Gd., per December-Januar — Br., — Gd. — Tendenz: Still.

* **Schottisches Roheisen.** Glasgow, 19. Juli. [Wochenbericht von Reichmann u. Co. (vertreten durch Berthold Block, Breslau).] Die jüngst gemeldete Aufwärtsbewegung hat weitere Fortschritte gemacht und Preise von m/n Warrants erreichten 44 sh 10 d Cassa, gingen wieder auf 44 sh 4½ d Cassa zurück, um neuerdings fest à 44 sh 9½ d Cassa zu schliessen. — Recht bedeutende Aufträge kamen diese Woche an unsern Markt, besonders von deutschen Käufern. Die Fabrikanten sahen sich daher veranlasst, ihre Notirungen zu wiederholten Malen zu erhöhen. Die Vorräthe nehmen in grösserem Maassstabe ab, und sollte der Bedarf noch einige Zeit wie gegenwärtig anhalten oder gar sich vergrössern, so ist mit Sicherheit anzunehmen, dass ein Mangel an Specialmarken hier eintritt und die Preise eine seit Jahren nicht gesehene Höhe erreichen werden. — Heute sind nur noch 80 Hochöfen im Betrieb, indem 1 Coltness und 1 Gartsherrie unter Reparatur genommen werden mussten. — Bestände im Store 1025199 t gegen 1005625 t in 1888. Verschiffungen 7774 t gegen 7052 t in 1888. Hochöfen im Betrieb 80 gegen 85 in 1888. In Middlesbro macht sich bereits der Mangel in den beliebteren Verschiffungsmarken fühlbar und einige Fabrikanten sind für Monate hinaus ausverkauft. Das Spätjahrsgeschäft fängt früher wie sonst an. Die Käufer sind aus ihrer bisherigen Zurückhaltung herausgetreten und würden jetzt gerne Preise bezahlen, die sie noch vor wenigen Tagen als zu hoch gespannt unberücksichtigt liessen. No. III gmb. Warrants stehen heute 40 sh 3 d Cassa, No. III gmb. 40 sh 3 d per ton für sofortige und 40 sh 6 d bis 41 sh per ton fob. Mbro. für Herbstlieferung.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 21. Juli, Vormittag 11 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 303, 75. Ruhig.

Paris, 20. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 59, —. 5% priv. türk. Obligationen 445, —. Banque ottomane 507, 50. Banque de Paris 708, 75. Banque d'escompte 502, 50. Credit foncier 1253, 75. Credit mobilier 398, 75. Panama-Kanal-Actien 51, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 30, —. Rio Tinto

253. 75. Suezkanal-Actien 2262, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122 7/16. Wechsel auf London kurz 25, 14 1/2. 3% Rente 83, 80. 4% unific. Egypter 449, 06. 4% Spanier äussere Anleihe 72 1/4. Meridional-Actien 705, —. Cheques auf London 25. 16. Fest.

Comptoir d'escompte 90, —. 4% Russen de 1889 89, 20.

London, 20. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72 1/8. 5% privil. Egypter 103 7/8. 4% unif. Egypter 89 1/8. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94 3/4. Ottomanbank 10 1/8. Suezactien 89 3/4. Canada Pacific 57 3/8. Englische 2 3/4% Consols 98 5/8. Silber 42 1/8. Platzdiscont 1 1/2%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 91 1/4. De Beers Actien neue 15 5/8. Rio Tinto 10 1/8. Rubinen-Actien 7/8% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 89 3/4. Ruhig.

Frankfurt a. M., 20. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 259 7/8. Franzosen 189 1/8. Lombarden —, —. Galizier —. Egypter 90, 35. 4% Ungarische Goldrente 85, 75. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 157, 30. Disconto-Commandit 228, 70. Dresdener —. Duxer 413. Still.

Frankfurt a. M., 20. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 437. Pariser Wechsel 81, 225. Wiener Wechsel 171, 20. Reichsanleihe 108, 30. Oesterr. Silberrente 72, 70. Oest. Papierrente 71, 80. 5% Papierrente 85, 30. 4% Goldrente 94, 10. 1860er Loose 124, 10. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. Italiener 95, —. 1880er Russen 89, 70. II. Orient-Anl. 64, —. III. Orient-Anleihe 63, 80. 4% Spanier 72, 90. Unific. Egypter 90, 20. Conv. Türken 16, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 66, 55.*) 5% serb. Rente 83, 40. Serb. Tabaksrente 83, 70. 5% amort. Rumänen 96, 50.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 10. Böhm. Westbahn —. Böhm. Nordbahn 188 1/4. Central Pacific 114, 70. Franzosen 189 1/8. Galizier 164 7/8. Gotthardbahn 157, —. Hess. Ludwigsbahn 123, 70. Lombarden 103 1/2. Lübeck-Büchener 191, 80. Nordwestbahn 160. Creditactien 259 1/2. Darmstädter Bank 162, 40. Mitteld. Creditbank 109, 60. Reichsbank 133, 70. Disconto-Commandit 228, 40. Dresdener Bank 147, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 136, 90. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, —.*) 4 1/2% Portugiesen 99, —. Siemens Glasindustrie 159, —. Internat. Elektricitäts-Actien —. Still.

Berlin-Wilmersdorfer 125, 50. La Veloce 146.

Privatdiscont 2 1/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 259 5/8. Franzosen 189 1/8. Galizier 164 5/8. Lombarden 103 5/8. Egypter 90. 30. Disc.-Commandit 228, 40. Gotthardbahn —, —. 4% ungar. Goldrente —.

Hamburg, 20. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 10. Silberrente 73, —. Oesterr. Goldrente 94, 40. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 95, 50. Creditactien 260, —. Franzosen 473, —. Lombarden 260, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 88, 50. 1883er Russen 109, 20. 1884er Russen 97, 10. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168, 70. Disc.-Commandit 228, 60. H. Commerz-Bank 134, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 172, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 191, 50. Marienb.-Mlawka 69, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 70. Ostpr. Südbahn 104, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 131, —. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-C. Guano-Werke 137, —. Privatdiscont 1 7/8%. Hamb. Packetf.-Actien 151, 50. Dyn.-Trust-Actien 115. Fest, ruhig.

Amsterdam, 20. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 1/8, do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 119 1/2. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61 1/4. Conv. Türken 16. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 3/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 123 1/2. Marknoten 59, 05. Russische Zollcoupons 191 3/4. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —. —.

Petersburg, 20. Juli, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 97, 70, russ. II. Orientanleihe 99, do. III. Orientanleihe 98 3/4, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 239, Petersburger Disconto-Bank 665, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 530, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 147 3/4, Grosse russ. Eisenbahn 242 1/2, Kurs-Kiew-Actien 320.

Liverpool, 20. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 4000 B. Träge. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 20. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 4000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Träge.

Liverpool, 20. Juli, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 4000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 6, August 6, August-Septbr. 5 63/64, September 5 63/64, Septbr.-October 5 11/16, October-Novbr. 5 17/32, Novbr.-Decbr. 5 1/2, December-Januar 5 31/64, Januar-Februar 5 31/64 d. Alles Käuferpreise.

Newyork, 20. Juli, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11 1/4, do. in New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 20 Gd., do. in Philadelphia 7, 20 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 40, do. Pipe line Certificats 94 7/8. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6, 65, do. (Rohe & Brothers) 7, 00. Zucker (Fair refining Muscovados) 7. Mais (New) 43 1/2. Rother Winterweizen loco 89 3/4. Kaffee (Fair Rio) 17 3/4. Mehl 3 D. 20 C. Getreidefracht 3 1/4. Kupfer pr. August nominell. Weizen per Juli 87 3/4, per August 85 3/4, per Decbr. 88. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per August 14, 57, per Octbr. 14, 72.

Newyork, 19. Juli. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 2000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 11000 B., Ausfuhr nach dem Continent 10000 B., Vorrath 148000 B.

Wien, 20. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 89 Gd., 8. 91 Br., per Frühjahr 9, 49 Gd., 9, 51 Br. Roggen per Herbst 7, 05 Gd., 7, 07 Br. Mais per Juli 5, 56 Gd., 5, 58 Br., per Septbr.-October 5, 73 Gd., 5, 75 Br. Hafer per Herbst 5, 58 Gd., 5. 60 Br.

Pest, 20. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 64 Gd., 8, 66 Br., per Frühjahr 1890 9, 24 Gd., 9, 25 Br. Hafer per Herbst 6, 20 Gd., 6, 22 Br. Mais per August-September 5, 22 Gd., 5, 24 Br., per Mai-Juni 1890 5, 57 Gd., 5, 59 Br. Kohlraps per August-Septbr. 18 7/8 à 19.

London, 20. Juli. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Veränderlich.

Amsterdam, 20. Juli, Nachm. Bancazinn 53 3/4.

Antwerpen, 20. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 20. Juli, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 3/4 bez., 17 7/8 Br., per Juli 17 7/8 Br., per August 17 7/8 Br., per Septbr.-Decbr. 18 1/8 Br. Ruhig.

Hamburg, 20. Juli. Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 20 Br., 7, 15 Gd., per August-Decbr. 7, 30 Br., 7, 25 Gd. — Wetter: Schön, warm.

Bremen, 20. Juli. Petroleum (Schlussbericht) fest, ruhig, Standard white loco 7, 15.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 20., 21.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,4	+ 15°,7	+ 14°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	745,8	745,0	745,0
Dunstdruck (mm)	11,5	13,1	11.6
Dunstsättigung (pCt.)	73	99	98
Wind (0—6)	O. 1.	NO. 1.	NW. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			34,20
Wärme der Oder			+ 18,2.

Gestern Abend und Nachts anhaltend starker Regen.

Juli 21., 22.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22°,6	+ 20°,4	+ 17°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	744,4	743,4	744,8
Dunstdruck (mm)	9,5	11,0	11,4
Dunstsättigung (pCt.)	47	62	78
Wind (0—6)	NW. 1.	S. 1.	NW. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	wolkig.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,78.
Wärme der Oder			+ 19,4

Nachts Regen und Wetterleuchten.

Die Beerdigung von Frau
Julie Pausewang
findet Dinstag, den 23. Juli, Nachm. 5 Uhr, von der Leichenhalle des alten Elisabet-Kirchhofes in Gräbschen aus statt.



Lobe-Theater.
Die [1025]
Kinder des Capitän Grant.

Liebich's Etablissement.
Heute Montag, den 22. Juli c.:
Großes Concert
der gesammten hiesigen Stadttheater-Capelle,
unter Leitung des K. K. Hofcapellmeisters Professor [1027]
Julius Sulzer
vom Kais. Königl. Hofburgtheater in Wien.
Entrée 30 Pf. oder 1 Dutzendbillet.
Anfang 7 3/4 Uhr.

Hochzeits-Gedichte ꝛc. — Z. 201 Bresl. Ztg.

Courszettel der Berliner Börse vom 20. Juli 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 19.	vom 20.
20 Frcs.-Stücke	16,30 bz	16,30 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.48 bz	20,425 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,50 bz	171,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	208,50 bz	209.40 bz
Russ. Zollcoupons	324,80 G	324,80 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 bz	108.20 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104.20 B	104,20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,10 bz	107,20 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	105,20 bzG	105.20 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.90 bzG	101.90 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 B	101,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102,60 bzG	102,70 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,75 G	102,75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,68 B	101.60 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101.30 B	101,25 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,75 bz	101.75 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,90 G	105.60 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,50 G	105.60 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,10 bzB	95,00 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	104,00 G	104.00 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,90 G	96.90 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102.75 bzG	103.25 B
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	98.75 G	98,90 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,60 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,30 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 B	102.60 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.70 B	102.60 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104.75 G	105.00 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	101.50 bzB	100.50 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	97,75 G	97,75 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	96.70 bz	96,70 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	97,10 G	97,10 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.60 G	113.10 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109.00 bzG	109.00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109.00 bzG	109.00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.75 G	116.10 bz
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111.10 G	111,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,00 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.90 bz	102.00 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.80 bzG	100,80 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,20 G	118 20 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	100.00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103.30 G	103.20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	100.00 G	100,00 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	124,25 G	104.25 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112.50 bzG	112.40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.30 G	103,40 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,90 bz	95.90 G
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	98.10 bz	97.90 B
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,50 bzB	96.40 ebzB
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,00 ebzB	112,90 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,40 bz	103,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	90.40 bzB	90.40 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	91.40 G	— —
dto.	4 1/2	20/8 u 12	100.90 bzB	100.80 bz
Griechische Anl. v. 81—84	5	1/1 1/7	94,60 B	94.50 bz
dto. steuerfr. dto.	4	1/1 1/7	79,00 ebzB	78,30 bz
dto. cons. dto.	4	1/4 1/10	78,40 bzG	78.40 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,50 B	95,00 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,30 bzB	96,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.25 B	94,25 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71,25 bz	71.50 ebz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85.25 bzG	85,60 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,80 bzB	72,80 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.00 bzG	63.00 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,80 G	57,00 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,20 bzG	99,00 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,00 B	107.00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,70 B	96,70 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.50 G	101,90 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	89,80 G	90,00 B
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,75 bzB	111.80 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,10 bz	102,20 G
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	92,50 bz	92.50 B
dto. cons.	4	1/4 jhl.	90à90,10 bz	90,20 G
dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	90à90,10 bz	90,20 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	63,90 G	64,40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,50à60 bz	64,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,00 G	54,10 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	96,10 bz	96,30 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Russ. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84.50 bz	84.90 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,30 G	91.30 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89.80 B	89.80 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104.40 G	104.40 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,10 bz	85.00 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.10 G	16,20 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81,80 bz	81,60 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	73.10 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.90 B	85.60 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.25 bzG	98,25 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,75 B	81,70 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.75 bz	145.75 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.50 bz	147.75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	45.25 B	45.00 ebzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.50 G	107.70 G
Bukarester Loose	—	—	45.75 B	45.90 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142.40 G	142.50 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137.60 G	137.60 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	55,80 bz	55.80 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,00 G	114.00 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	110,60 bz	110.80 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.10 B	149.10 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	333,00 bz	333.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	141,00 bzB	140.75 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19.30 bz	19.50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.75 G	135,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.50 B	27.30 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	320,00 bz	319.50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124.80 bz	124.50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	306.70 bz	305.75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.00 B	135.80 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	170.50 bz	170.50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,75 bz	107.90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	157,90 bz	158,75 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,60 bz	81.90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	73.00 bzG	72.90 bz
Ungarische Loose	—	—	255,00 G	255,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	69,00 G	69,40 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	120,75 bz	120,75 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117.80 bzG	118,00 B
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,70 bz	119,70 bz
Saalbahn	5	5	1/1	116.80 bzB	116,80 bzG
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,75 bzG	98,90 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	67,10 bz	67,10 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	95,25 bz	96,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,00 bz	46,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	108,70 B	108,70 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	240,00 bz	240,00 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	191,00 bz	191,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	124,00 bz	124,00 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	68,20 bz	69,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	164,50 bz	165,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,40 bz	101,90 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	76,00 bz	76,50 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	104,00 bz	104,60 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,00 G	26,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	210.00 B	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,60 B	82.60 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	156,70 bz	156,70 G
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	117,80 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	97,00 bzB	97,10 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,50 bzG	66,50 B
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	101.40 B	101,10 bz
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	144,25 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	— —	120,90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	95,10 bz	95.25 G
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	79,75 bzB	79,75 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	91.80 bzG	91.90 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	52,30 bz	52,50 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	32,60 bz	33,10 B
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	72,00 bzG	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	125.90 bz	125,90 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	74.20 bzB	74.25 bz
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	134,50 G	134,60 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	116,10 bz	115,60 G
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	107,70 B	107,90 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	41,40 bz	42.80 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76,50 G	76,60 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	212,25 bz	213,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4*)	1/4 1/10	104,60 B	104,40 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,25 G	104.25 bzG
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104.00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,80 G	104,80 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	104,20 G
Oberschles E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	102,20 bzB
dto. H.	4	1/1 1/7	104.00 G	104,00 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn S. II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.70 G	104.70 G
Sardinische	4	1/1 1/7	89.50 bz	89.40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91 25 bzG	91.25 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,75 G	109.00 ebzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.60 B	102.25 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/9	1/1 1/7	85.50 G	— —
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	60,20 B	60,20 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101.60 G	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,80 G	86.70 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,80 G	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.00 G	81.10 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.50 G	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77.40 bz	77,80 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.05 G	68.00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.70 bzB	84,40 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.80 bz	82.75 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.90 bzB	101,80 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.60 G	92,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91,70 B	91,50 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,50 B	88 50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.50 B	62.40 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.80 bzG	102.80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.00 B	99,00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,80 B	85,60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.75 bz	101.75 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.75 G	85.75 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.60 G	100,60 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95.20 bz	95.40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100.20 G	100,20 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102.20 G	102,25 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	95.25 G	95.40 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.25 bz	89,00 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.80 bzB	63.80 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,50 bzG	91,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,00 bzG	99.00 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84.90 G	85,30 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99.70 G	99,90 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.75 bz	101,75 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.75 bz	101,80 bzB
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.75 bz	101,75 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.75 bz	101,75 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,75 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	87.90 bzG	88.10 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	71.40 bzB	71.30 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	88.75 bzG	89.00 bzB
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64.00 B	63.60 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109.00 G	109.00 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	114.50 G	114.50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92 25 B	92,20 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	115.10 bzG	115.10 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104,80 bzG	104.60 B
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	114.00 B	114.00 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	77.00 bzG	77.00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116.25 bzG	116,30 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,60 B	115.50 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112,70 bz	112.50 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	100,00 ebzG	100,10 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77,75 bz	77.60 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	82,75 bzG	83,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	129.40 bz	129,40 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	168,80 bzG	169.00 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p. St. 300,00 bz	p. St. 300,00 bz
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	110.00 bz B	110,00 bz B
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	106.50 G	106,70 G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	161,75 bz	161,75 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	169.00 bz	169,50 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	138,25 bzG	138,40 G
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	116,10 G	116.10 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	— —	228,20 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	147,50 bzB	147,70 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,50 bzG	87,75 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,75 G	93,75 G
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	120.75 bz	121,75 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	196,50 G	196,50 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,50 bz	9,50 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	143,75 G	144,00 ebzG
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	120,00 B	120,00 B
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	109,25 B	109.50 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	135,00 bzG	135,25 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	— —	172.50 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,00 bzG	83,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	34.90 B	34,50 B
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,00 G	116.00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	126,20 bz	126,00 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	152.75 bzG	153,00 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	112.10 G	112,25 bzG
dto. vollbezahlt	7 2/5	8	1/1	139,25 G	139,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126.00 bzG	126,25 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,90 B	134,00 B
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	60,90 bz	60,75 ebzB
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	111,75 bzG	111,75 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	132,00 G	130,80 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	171.90 bzG	172.10 bzG
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	108,00 bzG	107,50 G
Archimedes	10	—	1/7	138,75 B	136,10 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	271,00 bzB	271.00 bzB
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	113,00 bz	113,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	148,00 bzB	147,50 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	200,00 G	200,00 bzB
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	209.70 bzB	290,25 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	77,50 B	74,75 bz
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	95,50 ebzG	95,00 ebzB
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149.60 G	149,60 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	173,25 bzG	173,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	72,75 G	72,70 bzB
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	90,90 bzB	91,50 bzB
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	81,30 G	81,20 G
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	104,90 bz	104,75 bzB
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	178.00 bzG	178.50 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	189,40 bz	188,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	— —	147,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	174,00 G	174.00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	270,50 bzG	372.25 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	166.60 bzG	167,00 G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	53,25 bzG	52,70 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	138,75 bzG	139.00 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	150,00 B	149.75 G
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	135,50 bzG	135.50 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	170,10 bzG	170.60 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	150,25 G	150.25 G
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	102.10 G	103 00 ebzB
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	190.25 bzG	120.50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	133.50 G	133 30 G
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	121,00 bzG	122,10 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	115,25 bz	115,40 bz
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	132,25 bzG	137,00 ebzG
Schering	24	18	1/1	292,00 G	290,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	121,75 G	121,75 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	113,00 bzG	112,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	56,10 bzG	56,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	188.30 G	188,40 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	169,50 bzG	169,50 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	169,10 bzG	169,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	363.00 bzG	367,00 G
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	301,00 bzG	301.25 G
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/3	6	1/1	97,00 bzG	97.60 G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	143,00 bzG	144,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2100 G	2100 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116.25 G	116,25 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,00 G	101,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 19.	vom 20.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	169.25 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,60 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	81,15 G
London 1 L. Strl. 8 T.	2 1/2	— —	20,43 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2 1/2	— —	20,35 bzG
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,20 G
New-York vista.	5	— —	418,00 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	207,75 bz	208,60 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	205,75 bz	206,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,10 bz	171,40 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,20 bz	170,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,55 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	81.05 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	208.25 bz	209,30 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 3/4% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juli.	Per August.
Ungar. 4% Goldrente	85,62	— —
Russische Anl. 1880	89,75	— —
dto. dto. 1889	90,12	— —
Disconto-Command.	228,50	— —
Dortmunder Union	91,37	— —
Laurahütte	135,87	— —
Oesterr. Credit	163,00	— —
Franzosen	95,12	— —
Lombarden	52,25	— —
Russische Noten	209,50	— —
Marienburg-Mlawka	69,00	— —
Ostpr. Südbahn	104,37	— —
Warschau-Wien	214,50	— —

Verantwortlich für den politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. für das Feuilleton: J. Seckles; für den Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.